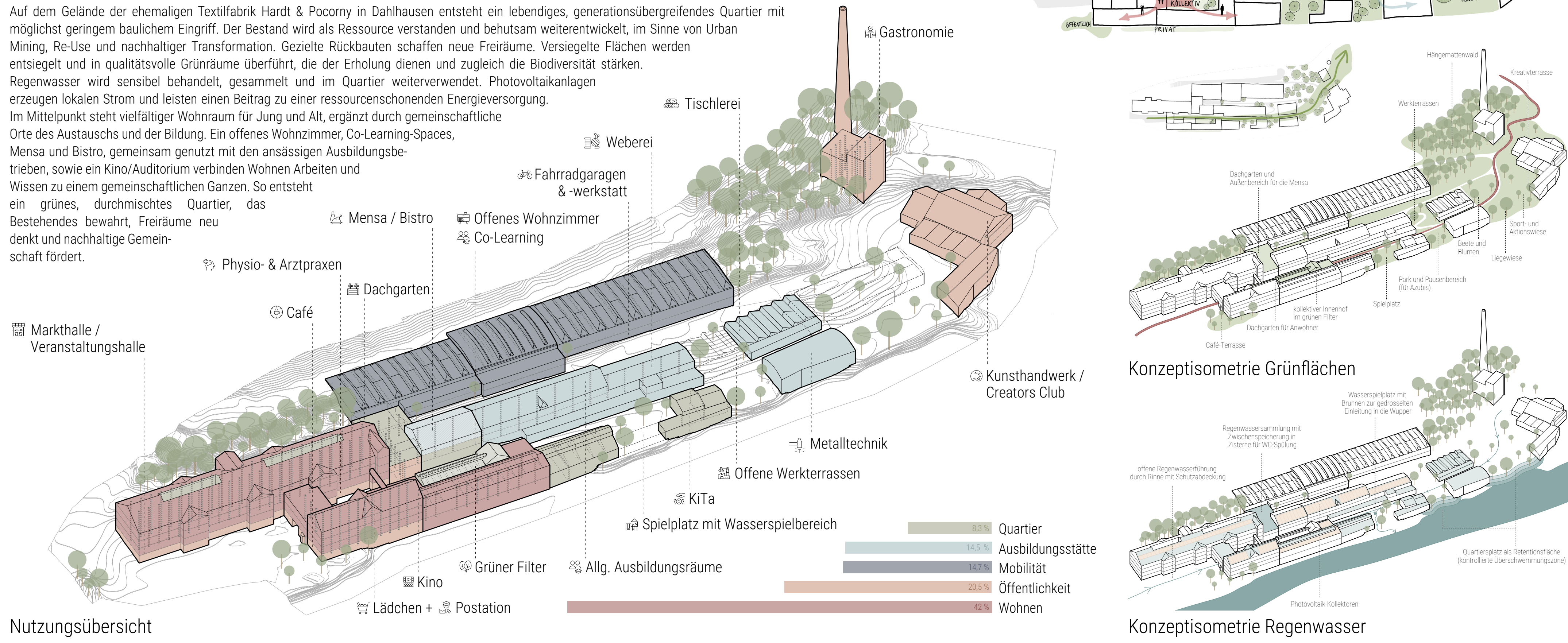


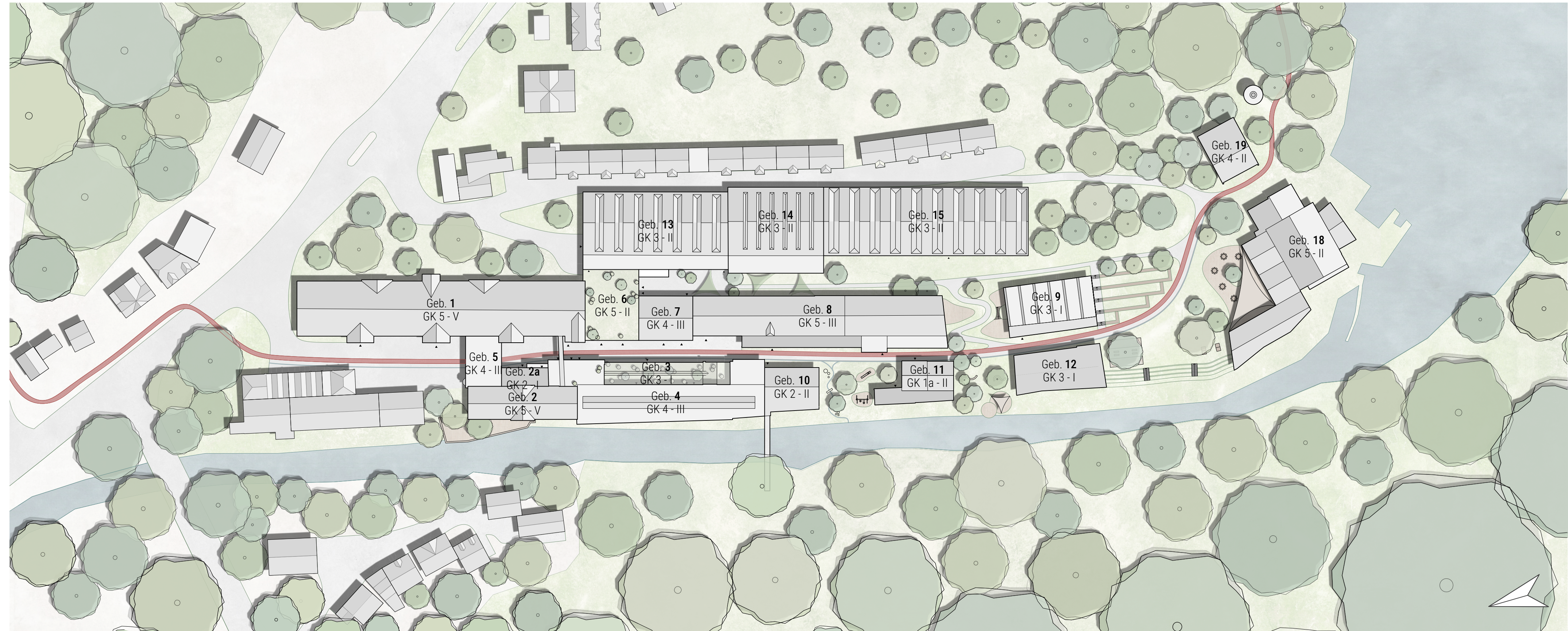
# KOLLEKTIVES QUARTIER

## Wohnen, Werken und Wissen in grüner Gemeinschaft

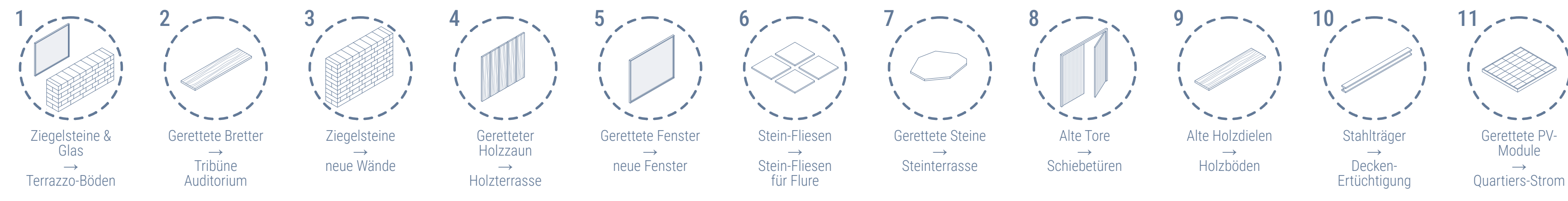
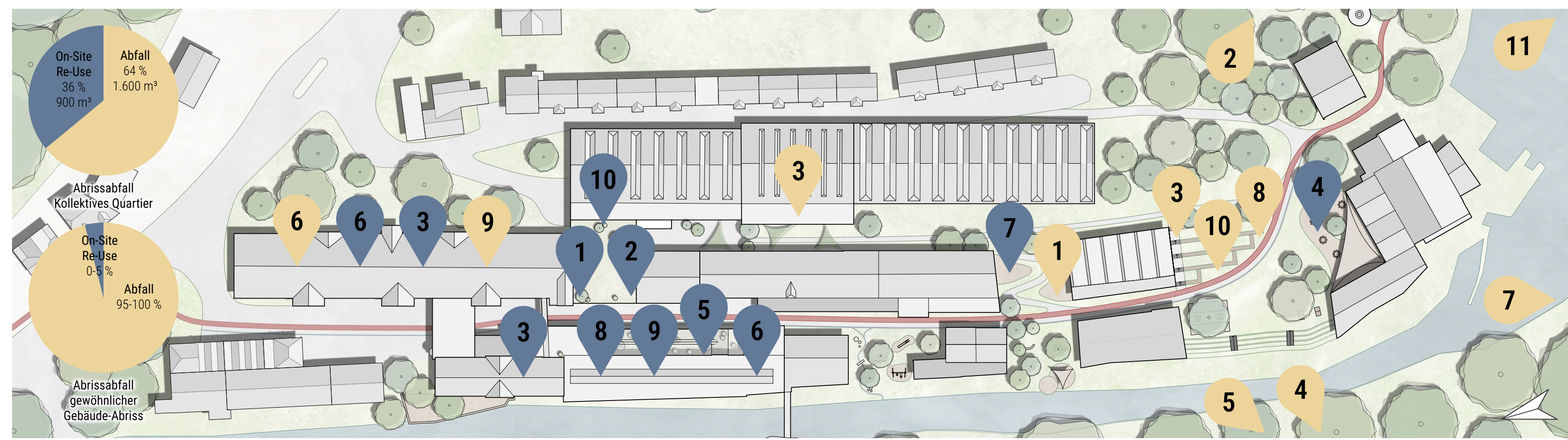
Auf dem Gelände der ehemaligen Textilfabrik Hardt & Pocorny in Dahlhausen entsteht ein lebendiges, generationsübergreifendes Quartier mit möglichst geringem baulichem Eingriff. Der Bestand wird als Ressource verstanden und behutsam weiterentwickelt, im Sinne von Urban Mining, Re-Use und nachhaltiger Transformation. Gezielte Rückbauten schaffen neue Freiräume. Versiegelte Flächen werden entsiegelt und in qualitätsvolle Grünräume überführt, die der Erholung dienen und zugleich die Biodiversität stärken. Regenwasser wird sensibel behandelt, gesammelt und im Quartier weiterverwendet. Photovoltaikanlagen erzeugen lokalen Strom und leisten einen Beitrag zu einer ressourcenschonenden Energieversorgung. Im Mittelpunkt steht vielfältiger Wohnraum für Jung und Alt, ergänzt durch gemeinschaftliche Orte des Austauschs und der Bildung. Ein offenes Wohnzimmer, Co-Learning-Spaces, Mensa und Bistro, gemeinsam genutzt mit den ansässigen Ausbildungsbetrieben, sowie ein Kino/Auditorium verbinden Wohnen Arbeiten und Wissen zu einem gemeinschaftlichen Ganzen. So entsteht ein grünes, durchmischtes Quartier, das Bestehendes bewahrt, Freiräume neu denkt und nachhaltige Gemeinschaft fördert.



Nutzungsübersicht



Lageplan M 1:1000



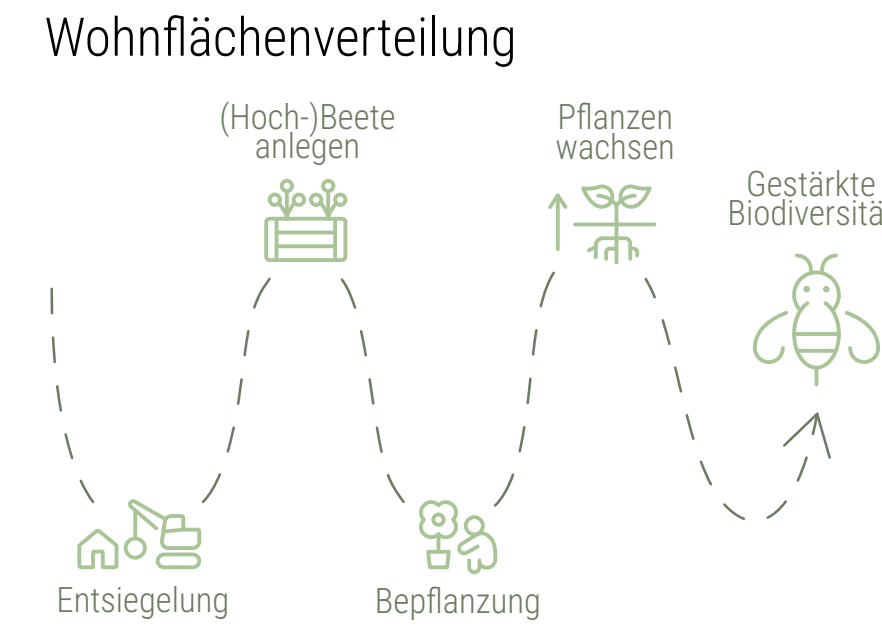
Mobilitätskonzept und Stellplatzberechnung

Stellplätze nach Nutzung

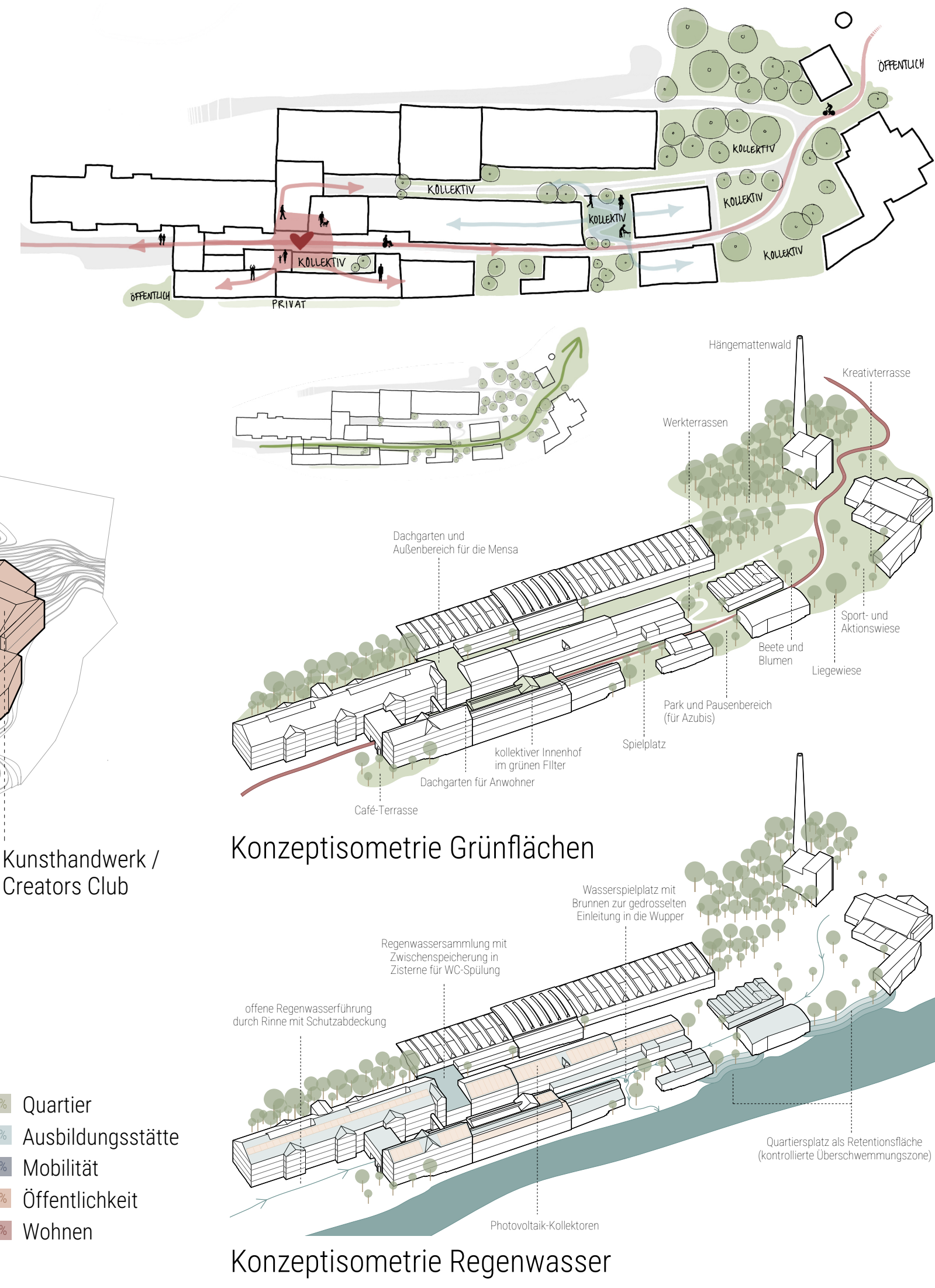
93 Wohnungen	93 St.	140 St.
8 WG-Zimmer	1 St.	4 St.
90 Auszubildende	9 St.	9 St.
180 Gäste Aula	36 St.	12 St.
138 Gäste Kino	14 St.	7 St.
220 m² Sportfläche - Fitnessstudio	8 St.	3 St.
250 Sitzplätze Gastronomie	63 St.	63 St.
60 Kinder - KITA	2 St.	3 St.
4 Läden (je ~ 80 m²)	8 St.	8 St.
NF - Arztpraxen	19 St.	19 St.
Summe Stellplätze:	222 St.	268 St.
Davon Stellplätze für Menschen mit Behinderung:	7 St.	

Durch die gezielte Entsiegelung auf dem Grundstück entstehen neue, zusammenhängende Grünräume, die das Quartier ökologisch aufräumen und Lebensräume für Flora und Fauna schaffen. Ergänzt werden Hochbeete als gemeinschaftlich nutzbare Pflanzflächen integriert und fördern urbane Selbstversorgung sowie Umweltbildung. Ausgewählte Bereiche bleiben bewusst ungestaltet, werden der natürlichen Entwicklung überlassen und dienen als Rückzugsorte für Insekten, Vögel und Kleintiere. So verbindet das Quartier soziale Nutzung mit ökologischer Vielfalt und schafft lebendige Freiräume für Mensch und Natur.

Biodiversitätskonzept



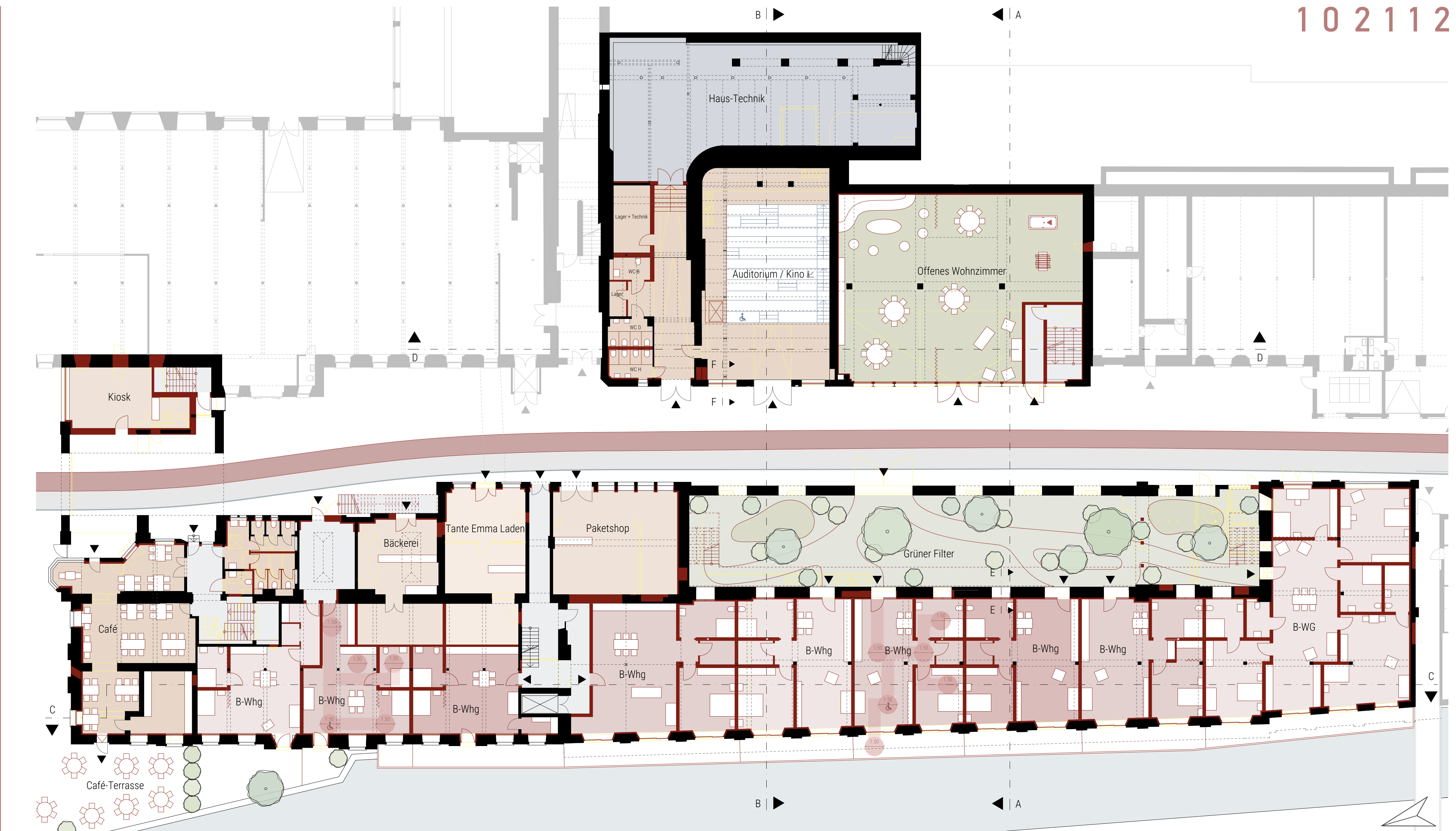
Wohnflächenverteilung



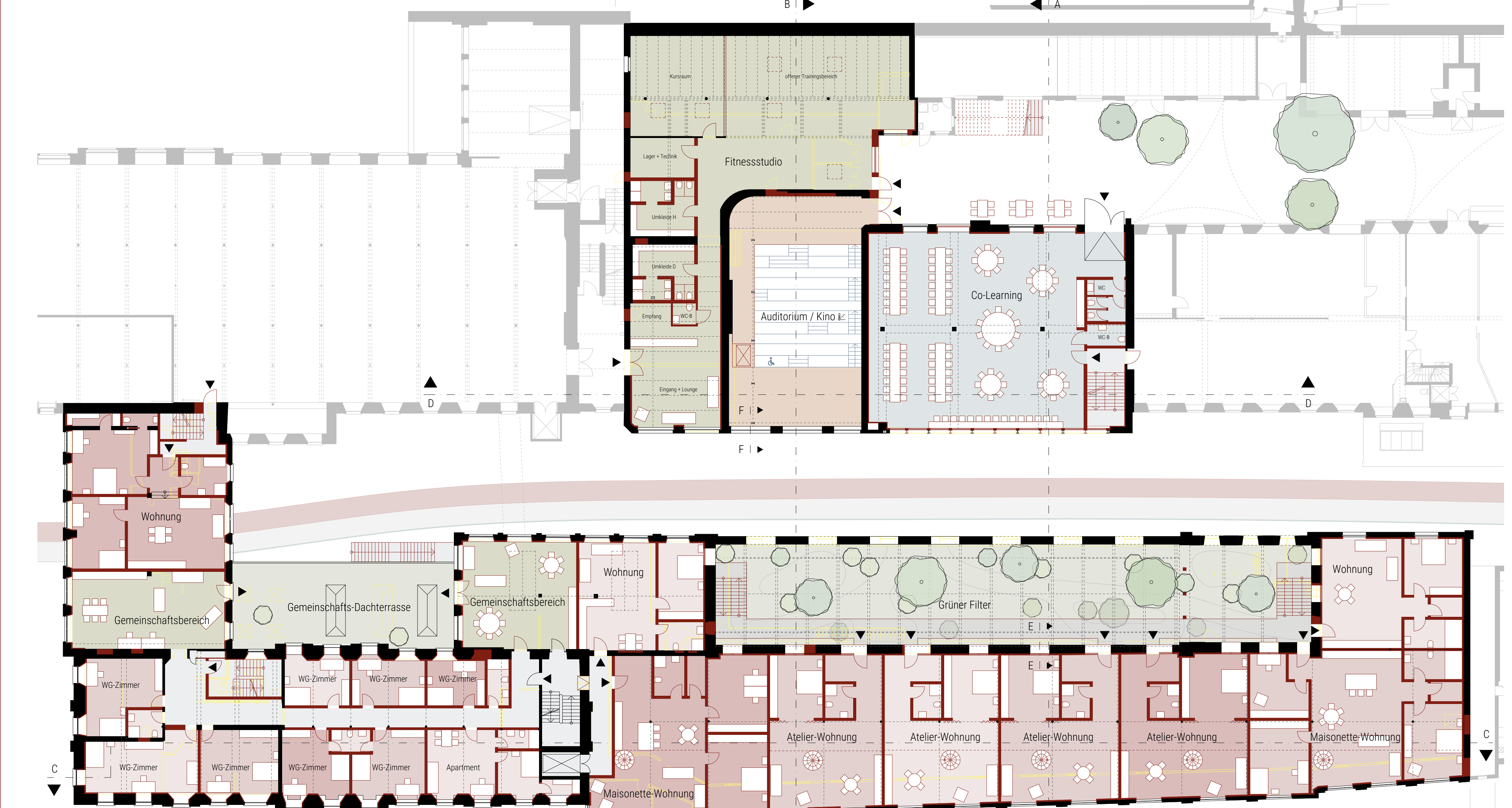
Konzeptisometrie Regenwasser



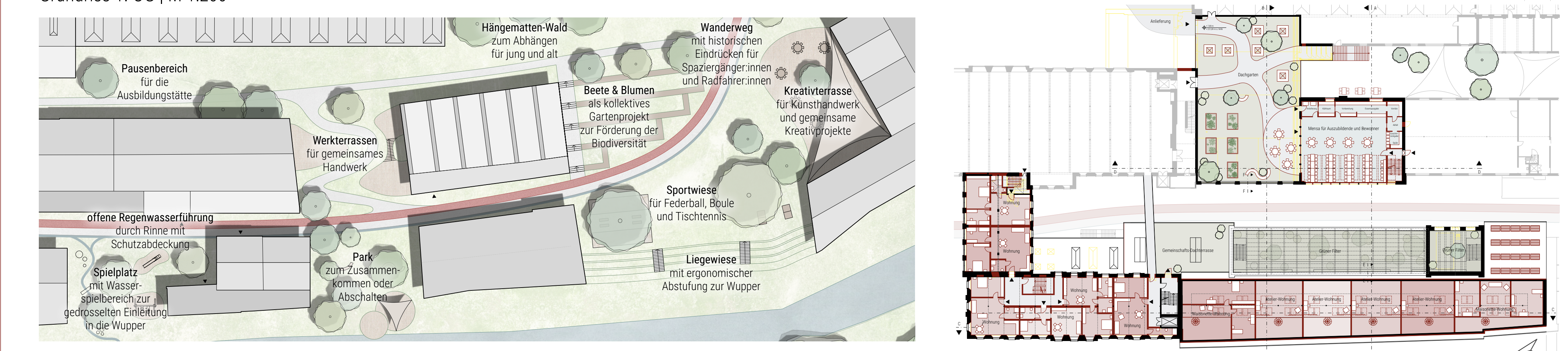
Konzeptisometrie Regenwasser



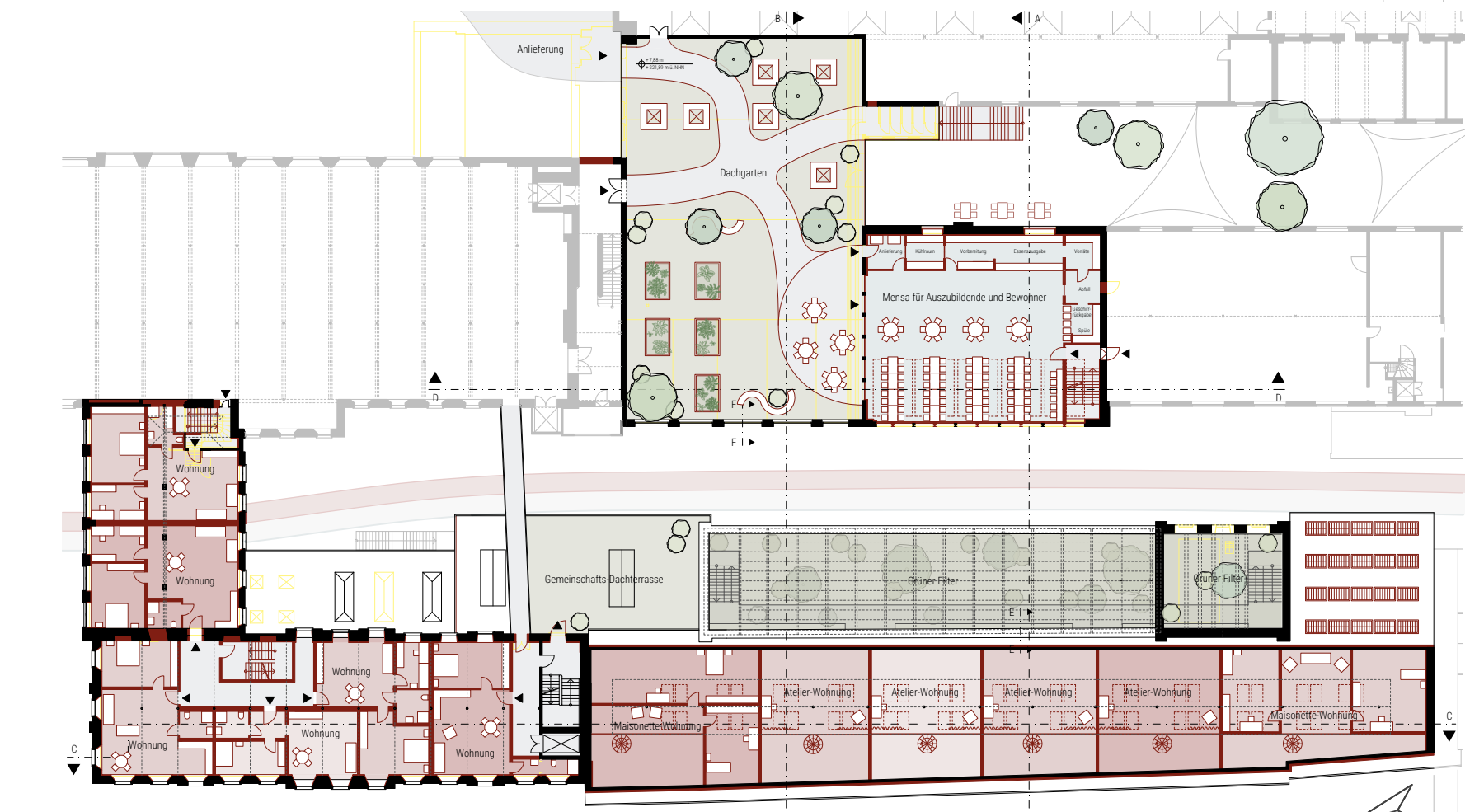
Grundriss EG | M 1:200



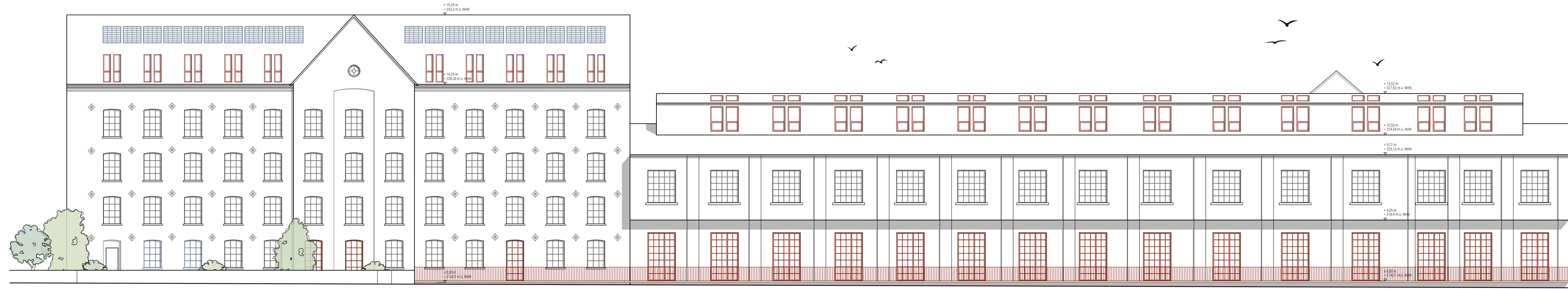
Grundriss 1. OG | M 1:200



Außenraumdetail



Grundriss 2. OG | M 1:500



Gebäude 4 Gebäude 2

Ansicht Gebäudeeinheit 2-5 - Wupper | M 1:200



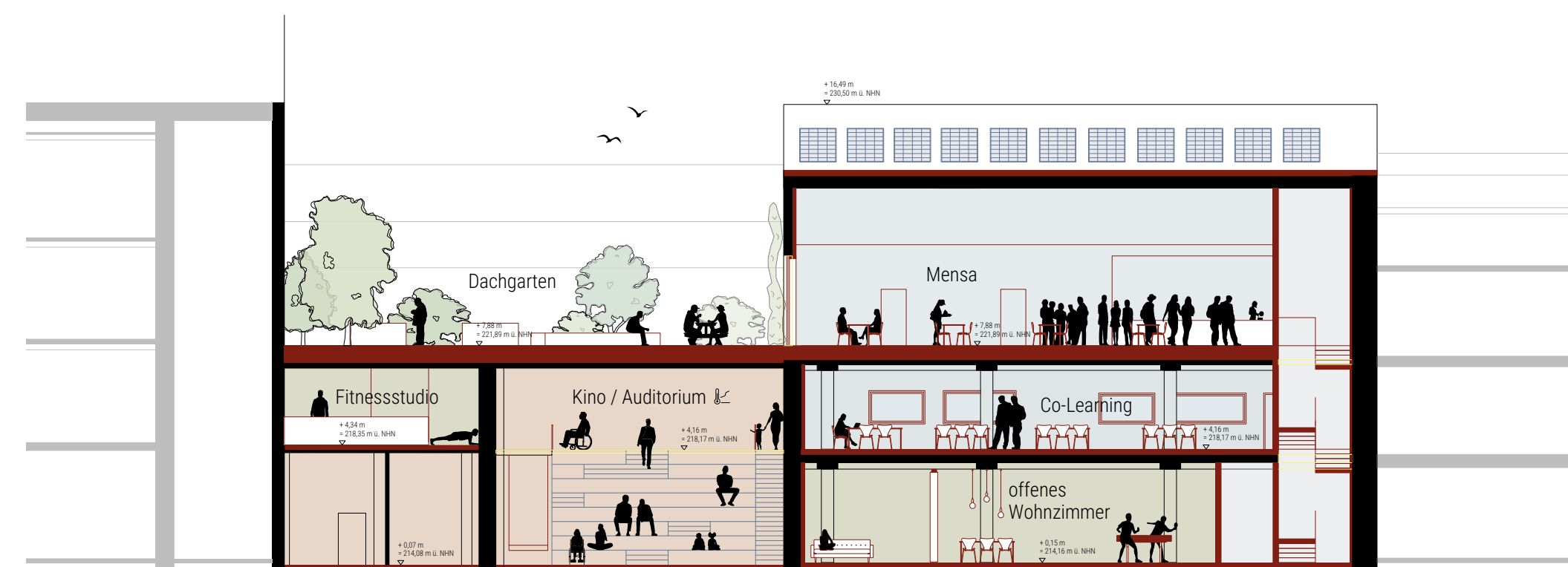
Gebäude 4 Gebäude 3 Gebäude 2a Gebäude 5

Ansicht Gebäudeeinheit 2-5 - Hof | M 1:200

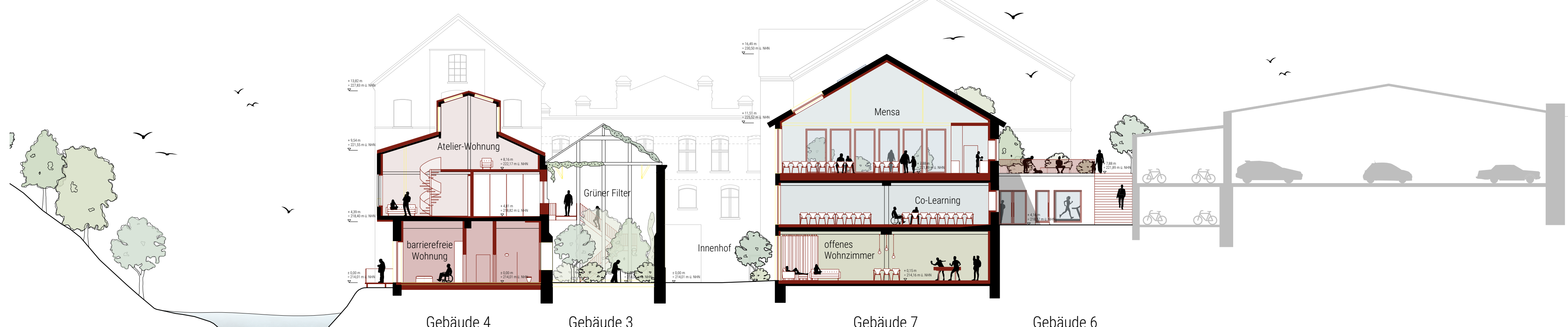


Gebäude 6 Gebäude 7

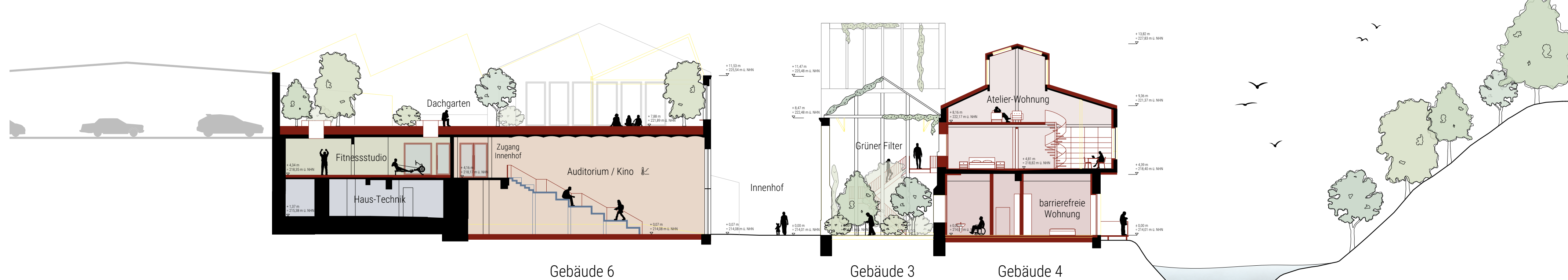
Ansicht Gebäudeeinheit 6-7 | M 1:200



Schnitt D-D Gebäudeeinheit 6-7 | M 1:200



Schnitt-Ansicht A-A Gebäudeeinheit 2-5 und Gebäudeeinheit 6-7 | M 1:200

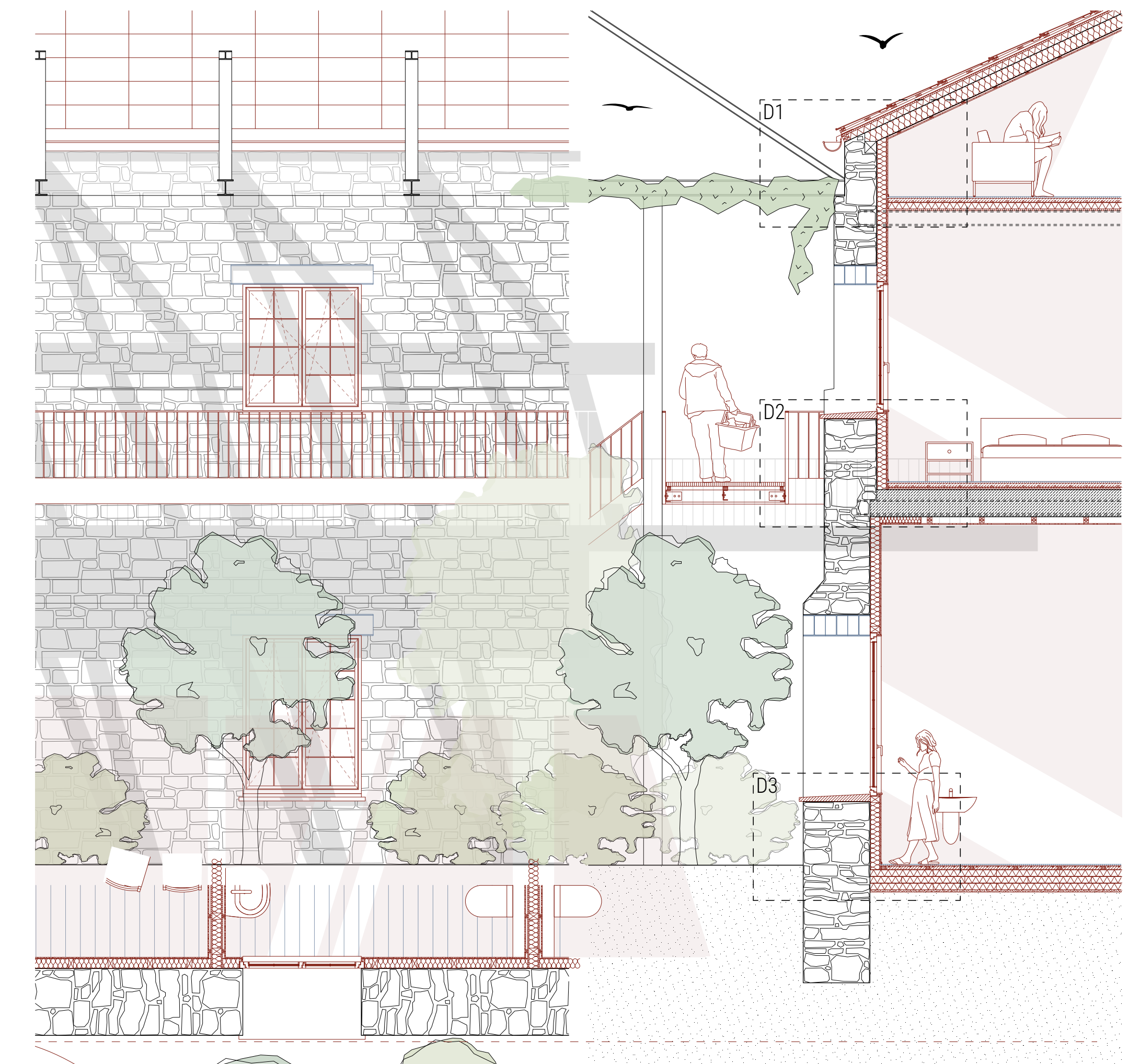


Schnitt B-B Gebäudeeinheit 6-7 und Gebäudeeinheit 2-5 | M 1:200

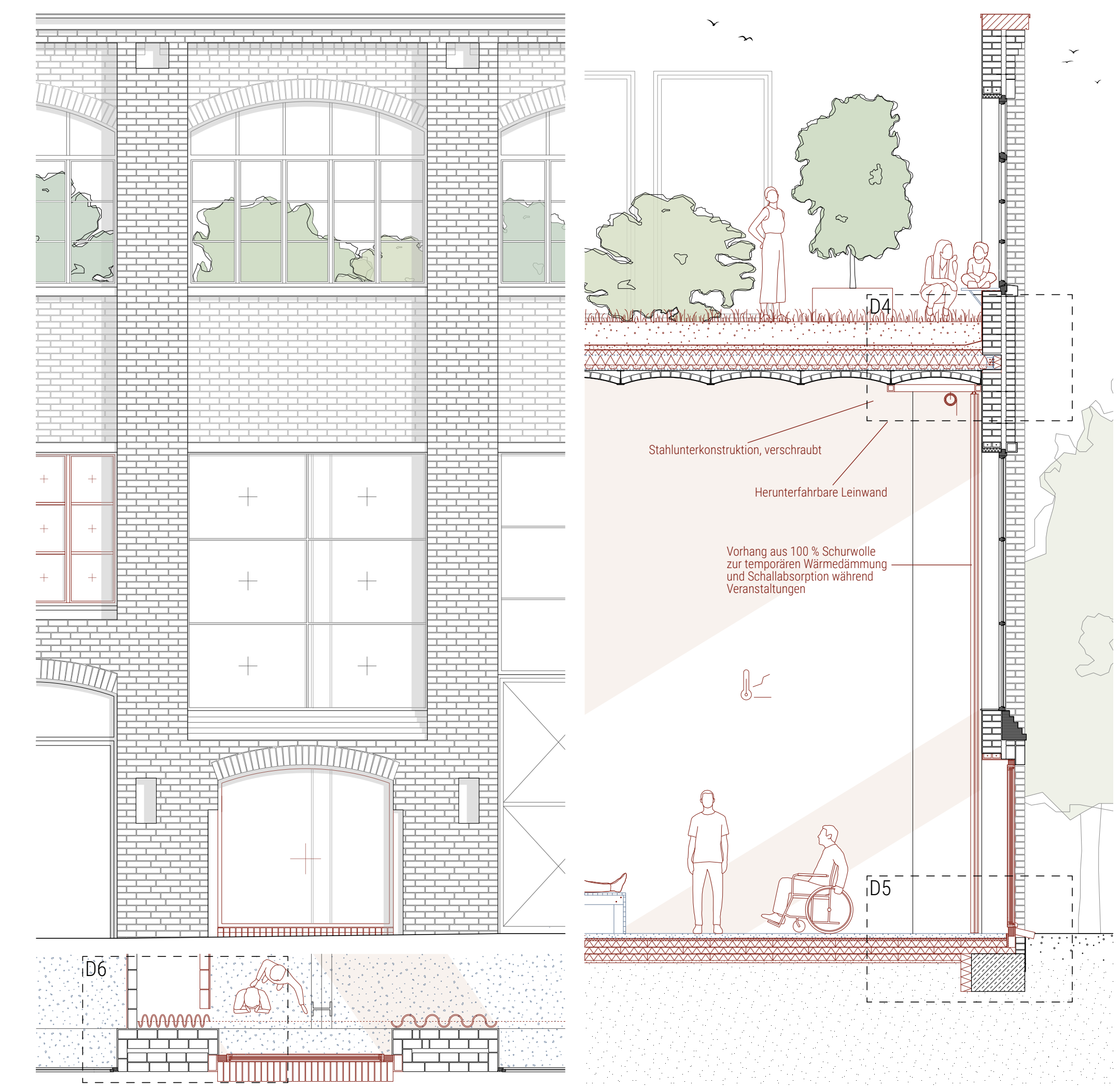


Gebäude 4 Gebäude 2

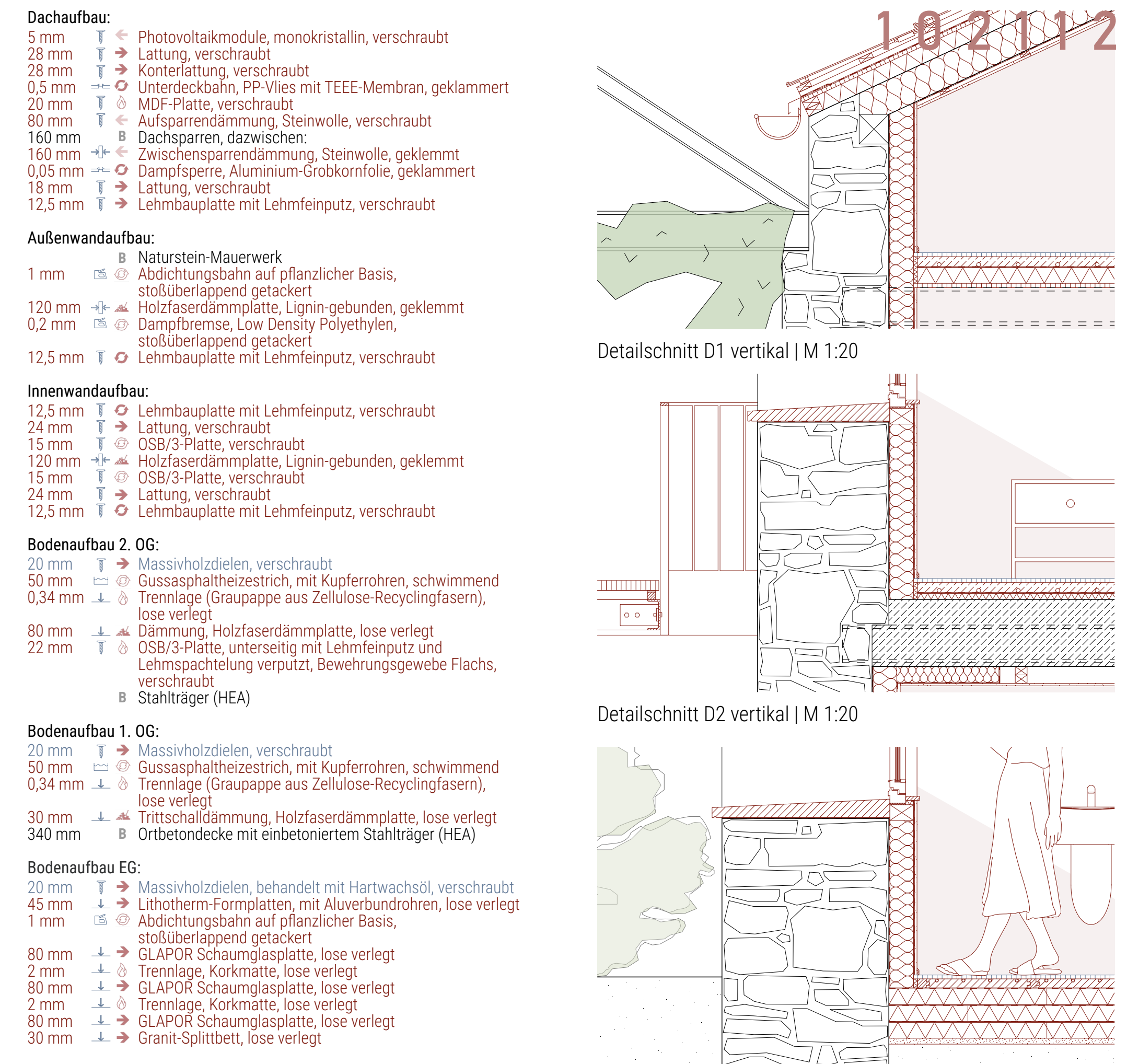
Schnitt C-C Gebäudeeinheit 2-5 | M 1:200



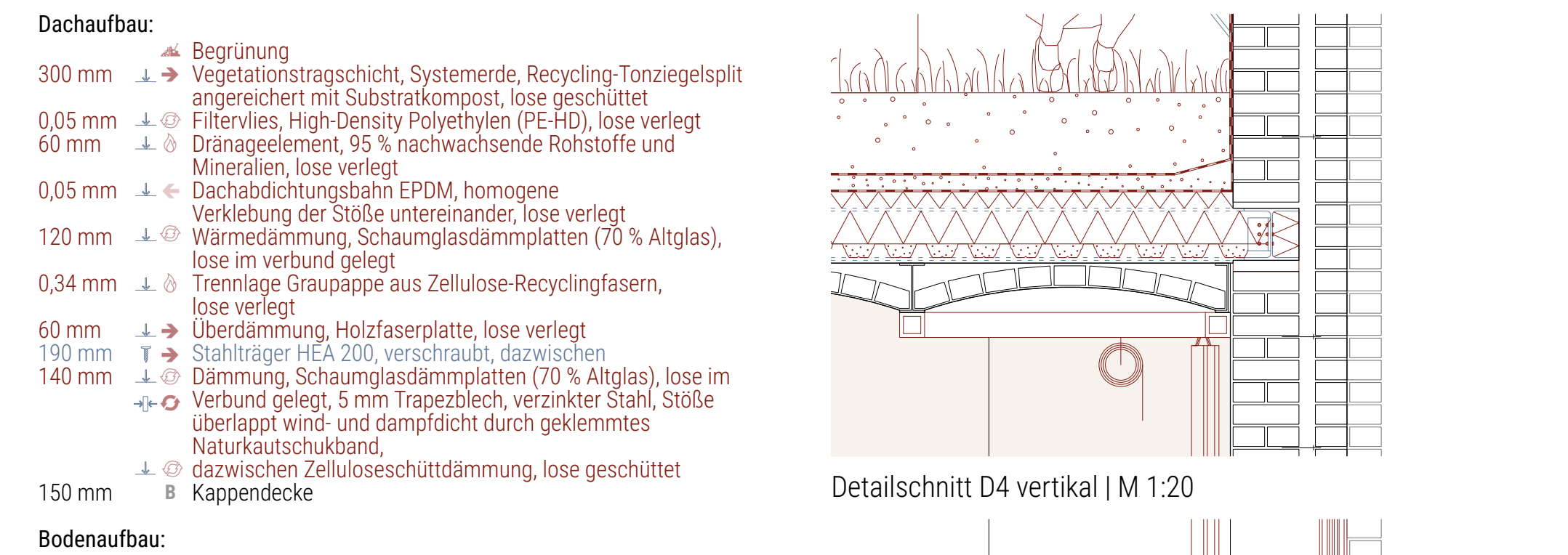
Dreitafelprojektion E-E | M 1:50



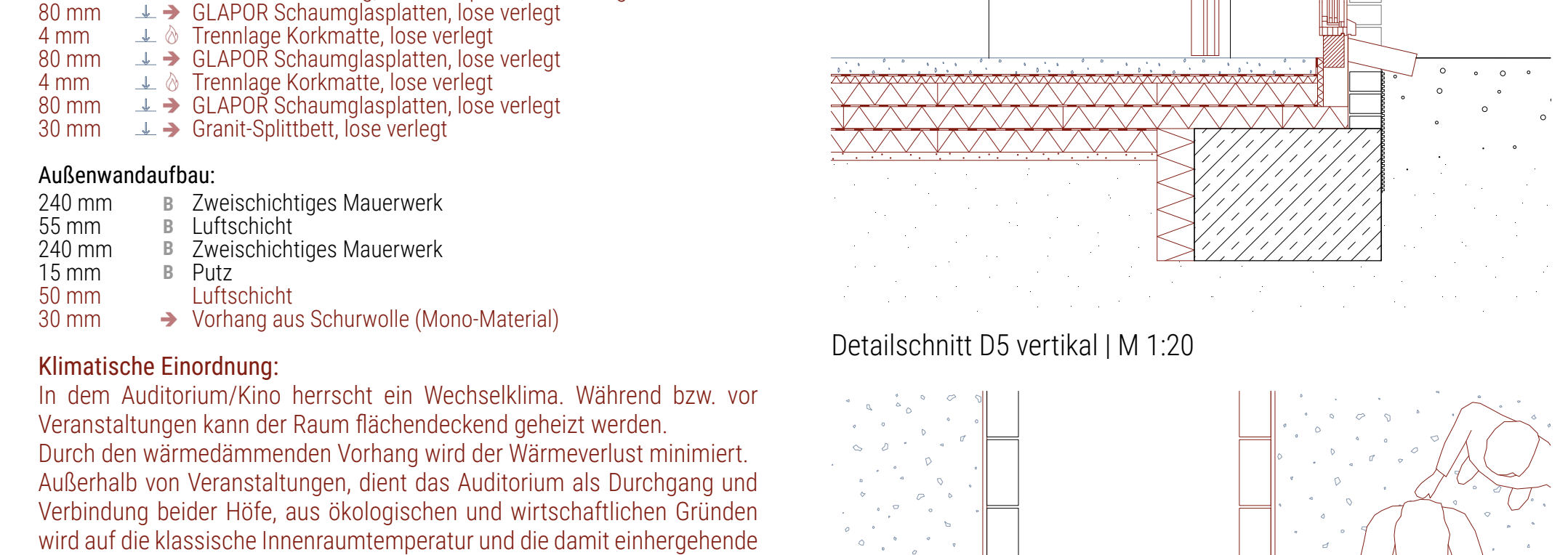
Dreitafelprojektion F-F | M 1:50



Detailschnitt D1 vertikal | M 1:20



Detailschnitt D2 vertikal | M 1:20



Detailschnitt D3 vertikal | M 1:20



Detailschnitt D4 vertikal | M 1:20



Detailschnitt D5 vertikal | M 1:20



Detailschnitt D6 horizontal | M 1:20



Innenraumperspektive Auditorium



Außenraumperspektive Grüner Filter

- Dachaufbau:**
- 5 mm T Photovoltaikmodule, monokristallin, verschraubt
  - 25 mm T Lattung, verschraubt
  - 25 mm T Unterkonstruktion, verschraubt
  - 0,5 mm T Unterdeckbahn, PP-Vlies mit TEEB-Membran, geklemmt
  - 20 mm T MDF-Platte, verschraubt
  - 80 mm T Aufsparrendämmung, Steinwolle, verschraubt
  - 160 mm B Dachsparren, dazwischen:
  - 150 mm T Zwischensparrendämmung, Steinwolle, geklemmt
  - 0,05 mm T Dampfsperre, Aluminium-Grobkornfolie, geklemmt
  - 18 mm T Lattung, verschraubt
  - 12,5 mm T Lehmputzplatte mit Lehmfeinputz, verschraubt
- Außenwandaufbau:**
- 1 mm T Naturstein-Mauerwerk
  - 130 mm T Abstreifbahn auf pflanzlicher Basis, stoßüberlappend getackert
  - 0,2 mm T Holzfaserdämmplatte, Lignin-gebunden, geklemmt
  - 12,5 mm T Dampfsperre, Low Density Polyethylen, stoßüberlappend getackert
  - 12,5 mm T Lehmputzplatte mit Lehmfeinputz, verschraubt
- Innenwandaufbau:**
- 12,5 mm T Lehmputzplatte mit Lehmfeinputz, verschraubt
  - 24 mm T Lattung, verschraubt
  - 15 mm T OSB/3-Platte, verschraubt
  - 120 mm T Holzfaserdämmplatte, Lignin-gebunden, geklemmt
  - 15 mm T OSB/3-Platte, verschraubt
  - 24 mm T Lattung, verschraubt
  - 12,5 mm T Lehmputzplatte mit Lehmfeinputz, verschraubt
- Bodenaufbau 2. OG:**
- 20 mm T Massivholzbohlen, verschraubt
  - 50 mm T Gussasphaltheizestrich, mit Kupferrohren, schwimmend
  - 0,34 mm T Trennlage (Graupappe aus Zellulose-Recyclingfasern), lose verlegt
  - 80 mm T Holzfaserdämmplatte, lose verlegt
  - 22 mm T OSB/3-Platte, unterseitig mit Lehmfeinputz und Lehmputzschichtung verputzt, Bewehrungsgeflecht, verschraubt
  - Stahlträger (HEA)
- Bodenaufbau 1. OG:**
- 20 mm T Massivholzbohlen, verschraubt
  - 45 mm T Gussasphaltheizestrich, mit Kupferrohren, schwimmend
  - 0,34 mm T Trennlage (Graupappe aus Zellulose-Recyclingfasern), lose verlegt
  - 30 mm T Trittschalldämmung, Holzfaserdämmplatte, lose verlegt
  - 340 mm T Ortbetondecke mit einbetoniertem Stahlträger (HEA)
- Bodenaufbau EG:**
- 20 mm T Massivholzbohlen, behandelt mit Hartwachsöl, verschraubt
  - 45 mm T Gussasphaltheizestrich, mit Kupferrohren, schwimmend
  - 1 mm T Abstreifbahn auf pflanzlicher Basis, stoßüberlappend getackert
  - 80 mm T GLAPOR Schaumglasplatte, lose verlegt
  - 2 mm T Trennlage, Korkmatte, lose verlegt
  - 80 mm T GLAPOR Schaumglasplatte, lose verlegt
  - 2 mm T Trennlage, Korkmatte, lose verlegt
  - 80 mm T GLAPOR Schaumglasplatte, lose verlegt
  - 30 mm T Granit-Splittbett, lose verlegt

- Dachaufbau:**
- 300 mm T Begrünung
  - Vegetationstragschicht, Systemerde, Recycling-Tonziegelsplitt angereichert mit Substratkompost, lose geschüttet
  - 0,05 mm T Filtervlies, High Density Polyethylen (PE-HD), lose verlegt
  - 60 mm T Drainagesystem, 95 % nachwachsende Rohstoffe und Mineralien, lose verlegt
  - 0,05 mm T Dachabdichtungsbahn EPDM, homogene Verklebung der Stöße untereinander, lose verlegt
  - 120 mm T Wärmedämmung, Schaumglasdämmplatten (70 % Altglas), lose im Verbund gelegt
  - 0,34 mm T Trennlage: Graupappe aus Zellulose-Recyclingfasern, lose verlegt
  - 60 mm T Überdämmung, Holzfaserdämmplatte, lose verlegt
  - 45 mm T Stahlträger HEA 200, verschraubt, dazwischen:
  - 140 mm T Dämmung, Schaumglasdämmplatten (70 % Altglas), lose im Verbund gelegt
  - 5 mm Trapezblech, verzinkter Stahl, Stöße überlagert wind- und dampfticht durch geklemmtes Naturkautschukband,
  - dazwischen Zellulose-Schüttdämmung, lose geschüttet
  - Kappendecke
- Bodenaufbau:**
- 60 mm T Terrazzo aus Recycle-Materialien z.B. Glas, schwimmend
  - 0,34 mm T Trennlage, Graupappe aus Zellulose-Recyclingfasern, lose verlegt
  - 30 mm T Trittschalldämmung, Holzfaserdämmplatte, lose verlegt
  - 80 mm T GLAPOR Schaumglasplatten, lose verlegt
  - 4 mm T Trennlage Korkmatte, lose verlegt
  - 80 mm T GLAPOR Schaumglasplatten, lose verlegt
  - 4 mm T Trennlage Korkmatte, lose verlegt
  - 80 mm T GLAPOR Schaumglasplatten, lose verlegt
  - 30 mm T Granit-Splittbett, lose verlegt
- Außenwandaufbau:**
- 240 mm B Zweischichtiges Mauerwerk
  - 55 mm B Luftschicht
  - 240 mm B Zweischichtiges Mauerwerk
  - 15 mm B Putz
  - 50 mm B Luftschicht
  - 30 mm B Vorhang aus Schurwolle (Mono-Material)
- Klimatische Einordnung:**
- In dem Auditorium/Kino herrscht ein Wechselklima. Während bzw. vor Veranstaltungen kann der Raum flächendeckend geheizt werden. Durch den wärmedämmenden Vorhang wird der Wärmeverlust minimiert. Außerhalb von Veranstaltungen, dient das Auditorium als Durchgang und Verbindung beider Höfe, aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen wird auf die klassische Innentemperatur und die damit einhergehende Beheizung verzichtet.
- Fügetechniken:**
- lose verlegt
  - geklemmt
  - geschraubt
  - stoßüberlappend) getackert
  - schwimmend
- Nachnutzungspotential:**
- Wiederverwendung
  - Wiederverwendung
  - Weiterverwendung
  - Weiterverwendung
  - Herstellerücknahme
  - Kompostierung
  - Energetische Verwertung
- B Bestand**